



**Lizenzverlängerungen von Trainer C/B/A
Lizenzen des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB)
und VDST-CMAS Tauchlehrer-Lizenzen**

Stand: 11.01.2023

Bitte das folgende Dokument „Antrag auf VDST-Lizenzverlängerung“ zusammen mit dem Taucherpass und den weiteren geforderten Nachweisen an den BLTV-Ausbildungsleiter bzw. an die VDST-Geschäftsstelle senden:

Trainer C / Trainer B und Tauchlehrer* Unterlagen an:

**BLTV Ausbildungsleiter
Manfred Schlüter
Grüntenstraße 32
87600 Kaufbeuren**

Trainer A, Tauchlehrer**/** Unterlagen an:

**Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Geschäftsstelle / Fachbereich Ausbildung
Berliner Str. 312
63067 Offenbach**

Bitte den Taucherpass als Einwurf-Einschreiben versenden, da normal versendete Taucherpässe nicht nachverfolgbar sind. Nach Verlängerung erhält der Lizenzinhaber seine Unterlagen ebenfalls per Einwurf-Einschreiben zurück. Die

- **Trainer C, Trainer B Lizenz ggf. Trainer A Lizenz als pdf-Dokument per E-Mail**
- **TL*-*** Lizenz (Verlängerung bestätigt im Taucherpass).**

Regelungen zur „**Einheitlichen Vergabe von Fortbildungsstunden für VDST-Ausbilder**“ (siehe Homepage VDST – WISSEN ERLANGEN - Downloads für Ausbilder).

Fragen zum Lizenzwesen: ausbildung@bltv-ev.de

Manfred Schlüter
BLTV-Ausbildungsleiter



Antrag auf VDST-Lizenzverlängerung

für Tauchlehrer, Assistenztauchlehrer, DOSB-Trainer inkl. Apnoe, Jugendleiter

TL1 (ideell) und Trainer B/C Breitensport: bitte an die Landesverbände wenden!

Hiermit beantrage ich die Verlängerung meiner Lizenz(en):

Ich bilde ausschließlich im Verein aus (es gelten die Verlängerungsvoraussetzungen für TL-ideell).

Ich arbeite als gewerblicher Tauchlehrer (es gelten die Verlängerungsvoraussetzungen für TL-gewerblich).

Die Voraussetzungen habe ich erfüllt und die erforderlichen Nachweise beigelegt:

(es gilt die VDST-Prüferordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung <https://www.vdst.de/download/ordnung-fuer-pruefer/>)

Mitgliedschaft in einem VDST-Verein

Gültige tauchsportärztliche Untersuchung (TSU)

Ehrenkodex

Gültige (Assistenz-)Tauchlehrerlizenz

Gültige Trainerlizenz

Nachweis 30 Fortbildungsstunden (15 für Trainer A)

Teilnahme VDST-Ausbildertagung

Teilnahme VDST-Medizin-/Praxisfortbildung

Teilnahme AK HLW

Tätigkeitsnachweis Tauchlehreraktivitäten von Arbeitgeber

Kosten:

Für die Lizenzverlängerung entstehen Kosten in Höhe von 35,00 € für Assistenztauchlehrer, sowie 65,00 € für Tauchlehrer (gewerblich).

Leistungen:

Mit der Lizenzverlängerung wird eine neue TL-Karte / ATL-Karte & Einkleber erstellt und versendet. Der DOSB versendet seine Lizenzen per E-Mail.

TL - ideell:

Tauchlehrer (auch mit B-Lizenz), die ausschließlich ehrenamtlich in VDST-Vereinen ausbilden und Mitglied in einem VDST-Verein sind.

TL - gewerblich:

Tauchlehrer, die gewerblich tätig sind laut Abschnitt 43 der VDST-Prüferordnung.

ATL - gewerblich:

Assistenztauchlehrer, die gewerblich tätig sind laut Abschnitt 6 der VDST-Prüferordnung, benötigen einen Nachweis der VDST-Tauchsche (Inland bzw. des VDST-Dive Center (Ausland).

Meine persönlichen Angaben (erforderlich zur Verlängerung und Versendung der Lizenz)

Vorname:

E-Mail:

Name:

Telefon:

Straße + Nr.:

Geburtsdatum:

PLZ:

Verein/Landesverband:

Ort:

VDST-Dive Center/-Tauchsche:

Lizenznummer:

Gültig bis:

Versand:

Bitte das ausgefüllte Formular zusammen mit dem Taucherpasse und anderen geforderten Nachweisen an die VDST-Geschäftsstelle (gilt für TL**/***, alle TL-gewerblich, ATL, Trainer A) bzw. an den jeweiligen VDST-Landesverband (gilt für TL*, Trainer B/C) senden. Die Adressen der Landesverbände sind [hier](#).

Bitte den Taucherpasse als Einwurf-Einschreiben versenden, da normal versendete Taucherpässe nicht nachverfolgbar sind. Es sind leider schon einige Taucherpässe auf dem Postweg verloren gegangen.

Rückversand:

Wir senden den Taucherpasse immer als Einwurf-Einschreiben zurück.

Übersicht der Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung

(es gilt die VDST-Prüferordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung <https://www.vdst.de/download/ordnung-fuer-pruefer/>)

| | TL (ideell) | TL (gewerblich) | ATL | JL | Trainer | |
|---|----------------|--------------------|-----|----|-----------|-----|
| | | | | | C (Apnoe) | B/A |
| Mitgliedschaft im VDST-Verein | Ja | * | * | Ja | Ja | Ja |
| Gültige TSU | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Ehrenkodex | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Gültige Tauchlehrer-Lizenz | | | | | | Ja |
| Gültige Trainerlizenz | Ja | | | | | |
| Nachweis 30 Fortbildungsstunden (15 für Trainer A, Vereinsmanager B/C) | Ja | | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Teilnahme Ausbildertagung | Ja | | | | | |
| Teilnahme Medizin-/Praxisfortbildung | Ja | | | | | Ja |
| Teilnahme am AK HLW | | | Ja | | Ja | |
| Tätigkeitsnachweis TL-Aktivitäten von Arbeitgeber | | Ja | Ja | | | |

* Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein, einer VDST-Tauchschiule oder einem VDST-Dive Center

Ergänzung durch BLTV - Ausbildungsleiter zum Thema "Teilnahme am AK HLW":

23.8 Anerkennung anderer Qualifikationen als Ersatz

Erste Hilfe-Ausbildung (9 LE) und Erste Hilfe-Fortbildung (9 LE) von Mitgliedsorganisationen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH - ASB, DLRG, DRK, JUH & MHD) sowie von ermächtigten Stellen zur Ausbildung betrieblicher Ersthelfer (gemäß DGUV Grundsatz 304-001 und DGUV Vorschrift 1) werden nur dann als gleichwertige Qualifikation anerkannt, wenn die Inhalte zur Reanimation bei Tauch- und Ertrinkungsunfall und die Sauerstoffgabe bei Tauchunfall durch einen, zur Ausbildung des AK HLW qualifizierten Tauchlehrer nachgeschult wurden und dies im Taucherpass dokumentiert ist, sofern dies nicht Teil der durchgeführten Aus- oder Fortbildung gewesen ist.

Gleiches gilt für den Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Die VDST-Aufbaukurse Medizin-Praxis, Tauchsicherheit und Rettung sowie Tauchsicherheit und Rettung Apnoe werden als gleichwertige Qualifikation anerkannt.

weitere Ausführungen in der VDST-SK-Ordnung (IfdNr 23.8) zu Personen, denen der AK HLW von "amtswegen" anerkannt wird (bei entsprechendem Nachweis)

Ehrenkodex

Hiermit verspreche ich,

Name, Vorname: Geburtstag

Anschrift (Ort, Straße):

VDST-Mitgliedsnummer derzeit Mitglied im:

- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion jederzeit bewusst und nehme diese wahr. Ich bemühe mich um pädagogisch verantwortliches Handeln. Ich erkenne mögliche Abhängigkeitsverhältnisse und ziehe aus diesen niemals Vorteile. Mein besonderer Schutz gilt den anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Verbands- und Vereinsarbeit, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander; dieses Vertrauen werde ich nicht zum Schaden mir anvertrauter Personen ausnutzen.
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Tauchen ist eine Sportart, bei der direkter, enger Körperkontakt eine Rolle spielt und bei einigen Handlungsabläufen unabdingbar ist. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren. Ich gestalte die Beziehung zu den zu betreuenden Tauchern transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, Um- und Mitwelt anleiten.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, wirtschaftlicher Stellung, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer, verbaler oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich bekämpfe diffamierende oder beleidigende Äußerungen über andere, insbesondere im Hinblick auf Können, sportliche Leistung und persönliche Wertschätzung. Ich unterlasse jede Form der Belästigung und behandle andere fair, höflich und mit Respekt.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation. Ich beuge Suchtgefahren durch beispielsweise Drogen-, Nikotin- oder Alkoholmissbrauch vor. Ich wirke ihren negativen Auswüchsen durch gezielte Aufklärung und Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion bestmöglich entgegen.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes. Ich versichere, dass im Zusammenhang mit einem Delikt gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuellen Missbrauchs oder anderen ähnlich gelagerten Vergehen gegen mich weder ein Ermittlungsverfahren, weder eine Anklage anhängig ist, noch eine Verurteilung vorliegt.

Ort, Datum

Unterschrift